

Anfrage öffentlich	Datum 26.03.2021	Nummer F0083/21
Absender CDU-Ratsfraktion, SPD-Stadtratsfraktion		
Adressat Oberbürgermeister Herrn Dr. Lutz Trümper		
Gremium Stadtrat	Sitzungstermin 15.04.2021	

Kurztitel Lärm- und Erschütterungsbelästigung Niendorfer Straße
--

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Dr. Trümper,

Anwohner von Klein Ottersleben haben uns informiert, dass nach ihrer Wahrnehmung seit einigen Jahren der Straßenverkehrslärm und die Verkehrsbelastung in der Niendorfer Straße deutlich zunimmt. Besonders der Lastkraftwagenverkehr zur städtischen Mülldeponie oder zum Recyclingbetrieb an der Straße nach Hohendodeleben ist häufiger geworden. Die Anwohner berichteten, dass durch den schlechten Straßenzustand und die durch den LKW-Verkehr verursachten Erschütterungen bereits Risse an den Mauerwerken einzelner Häuser entstanden sind.

Die seit Jahren vom Diesdorfer Graseweg abzweigende Umgehungsstraße, die ursprünglich für die Entlastung der Niendorfer Straße vorgesehen war, würde von den Lastkraftwagen-Verkehrern und dabei auch von den städtischen Müllfahrzeugen, gemieden.

Die derzeitige Erschließung des Eigenheimbaugebietes auf dem Teilgelände der Gartensparte „Flora“ in der Niendorfer Straße, wird zu einem weiteren und zum Teil deutlich höheren Verkehrsaufkommen führen.

Daher bitten wir um Beantwortung folgender Fragen:

1. Ist der Sachverhalt der Landeshauptstadt Magdeburg bekannt?
2. Fahren auch die Müllfahrzeuge des Städtischen Abfallwirtschaftsbetriebes über die Niendorfer Straße, um zur Mülldeponie und zum Recyclingbetrieb zu gelangen?
3. Welche Möglichkeiten sieht die Landeshauptstadt Magdeburg, die Lärmbelästigungen in dem Bereich zu senken?
4. Können kurzfristig Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung, wie Geschwindigkeits- oder Tonnagebegrenzung, umgesetzt werden?

Wir bitten um eine kurze mündliche und eine ausführliche schriftliche Stellungnahme.

Wigbert Schwenke
Stadtrat CDU-Ratsfraktion

Christian Hausmann
Stadtrat SPD-Stadtratsfraktion